

## Hinweise für die Autoren

### Allgemeines

Die ZVS ist eine interdisziplinäre Fachzeitschrift und veröffentlicht *Originalbeiträge* aus der Verkehrssicherheitsforschung und praktischen Verkehrssicherheitsarbeit. Daneben enthält sie Positionspapiere, Buch- und Zeitschriftenrezensionen, (wissenschafts-)journalistische Beiträge, Tagungsberichte und Kommentare sowie Mitteilungen und Nachrichten aus den Forschungseinrichtungen und Sicherheitsverbänden.

Die Originalbeiträge dienen direkt oder indirekt der *Erhöhung der Verkehrssicherheit* (Maßnahmenbezug). Sie geben Befunde vor allem aus folgenden Bereichen wieder: Unfallforschung; Evaluationsforschung; verhaltens-, sozial- und erziehungswissenschaftliche Forschung; Forschung zur Verkehrs- und Fahrzeugtechnik, zur Verkehrsmedizin, zum Rettungswesen sowie zu verkehrswissenschaftlichen und -rechtlichen Fragestellungen. Bei der Fertigung von Beiträgen ist dem *internationalen Erkenntnisstand* ebenso Rechnung zu tragen wie dem *interdisziplinären Charakter* des Fachgebiets. Die jeweilige Fragestellung und die gewählten Methoden sind allgemein nachvollziehbar darzustellen, und es muss deutlich werden, inwieweit die Befunde bzw. Ergebnisse zur Beantwortung der aufgeworfenen Fragen beitragen.

Zur Erleichterung der *redaktionellen Planung* sollten Originalbeiträge der Schriftleitung *möglichst frühzeitig* angekündigt werden, mit Angabe des voraussichtlichen Fertigstellungstermins. Das *endgültige Manuskript* muss den Hinweisen zur formalen Manuskriptgestaltung entsprechen.

### Hinweise zur formalen Manuskriptgestaltung

- Höchstens 12 DIN-A4-Seiten inklusive der Abbildungen, Tabellen, Fußnoten, Literaturhinweise. Fließtext (siehe unten) max. 30.000 Zeichen (daraus ergeben sich ca. 5 Druckseiten)
- Rezensionen und Mitteilungen sollten nicht über 2 Manuskriptseiten hinausgehen (ca. 6.000 Zeichen)
- Rand jeweils 2,5 cm (oben, unten, rechts, links)
- 12-Punkt-Schrift mit 1,5-Zeilen-Abstand
- Zusammenfassung und Abstract (englische Zusammenfassung und englischer Titel): zwischen 800 und **maximal** 1.200 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Zur Veranschaulichung sollte der Text möglichst durch Tabellen, Grafiken und Bilder ergänzt werden. Sie sollten in den Text integriert werden (**Text im Word-Format und Abbildungen mit 300 dpi im tif- oder jpg-Format**)
- Dokumentation und Schlagwörter werden von der Redaktion nachgetragen. Die Schlagwörter folgen der *International Transport Research Documentation (ITRD) der OECD*

### Fließtext

- Hervorhebungen nur **fett** oder *kursiv* setzen (**keine Versalien**)
- **Keine** Silbentrennung: Trennen Sie nicht manuell. Unsere Satzprogramme können die Silbentrennung nicht konvertieren, und jeder Trennstrich muss vom Setzer manuell wieder entfernt werden
- Vermeiden Sie unnötige Leerzeichen, -zeilen und Formatierungen
- Bitte ausschließlich neue Rechtschreibung verwenden

### Weitere Angaben

- Deckblatt mit Namen, postalischer und E-Mail-Adresse
- Kurze Beschreibung der eigenen Person (Kurzvita) und des Tätigkeitsfeldes (max. 4 Zeilen, bitte keine Veröffentlichungen angeben)
- Foto (digital in 300 dpi oder gut scanbar); bei mehreren Autoren werden Gruppenfotos bevorzugt, ab vier Autoren werden ausschließlich Gruppenfotos abgedruckt

Bitte speichern Sie Ihr Manuskript unter Ihrem Namen auf einer Diskette in **doc**, **rtf**, oder **txt** Format ab und senden Sie es mit einem Ausdruck auf Papier an den Schriftleiter (Adresse siehe Impressum).

Weiter gehende Hinweise zur Manuskriptgestaltung (zum formalen Aufbau, zur Gestaltung von Tabellen, Abbildungen, Literaturhinweisen, Überschriften, Nummerierung usw.) finden Sie unter **www.zvs-online.de**. Auf Wunsch werden sie auch auf postalischem Weg, per Diskette oder E-Mail vom Verlag zugeschickt. Der Verlag informiert auch über Autorenhonorare, Sonderdrucke sowie über Urheber- und Nutzungsrechte.

### Ab Heft 3/2010 vorgesehen:

- Schmale Landstraßen – Fahrverhalten auf einstreifigen Querschnitten
- Verkehrskognition – Wie Verkehrsteilnehmer ihre Wahrnehmung organisieren und Erfahrung bilden
- Kombinierte Sicherheits- und Ökotrainings: Auswirkungen auf Einstellungen und Fahrverhalten von Kraftfahrern
- Medizinische Folgen von Straßenverkehrsunfällen
- Sicherheitspotenzial kooperativer Systeme
- Selbsteinschätzung der kraftfahrerspezifischen Leistungen nach einer behördlich angeordneten verkehrspsychologischen Untersuchung
- Unfallforschung – Unfallvermeidung durch Fahrassistenzsysteme
- Unfallauswertungen für verkehrszeichengeregelte Landstraßenkreuzungen und -einführungen
- Evaluation des Dialog-Displays
- Ergebnisse des EU-Projektes HERMES
- Fahrerlaubnisantrag als kritisches Lebensereignis

## Ihr Kontakt in Sachen Anzeigen



Gudrun Karafiol

TÜV Media GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

Tel.: 0221/806-3536  
Fax: 0221/806-3510

E-Mail: Gudrun.Karafiol@de.tuv.com · Internet: www.tuev-media.de